



Jahresbericht Betagtenzentrum Linde Grosswangen



**Das Betagtenzentrum Linde für Seniorinnen und Senioren
steht für Individualität, Innovation und Fachkompetenz**

Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht der Ressortleiterin Soziales	3
2. Bericht der Zentrumsleiterin	4
3. Pflege und Betreuung	7
4. Verpflegung	9
5. Hauswirtschaft	10
6. Technischer Dienst	12
7. Organigramm	13
8. Rückblick / Ausblick	14
9. Erfolgsrechnung	15
10. Erläuterungen zur Jahresrechnung	17

1. Bericht der Ressortleiterin Soziales

Seit 1. April 2019 habe ich das Amt als Gemeinderätin Ressort Soziales von Guido Bützberger übernommen. Die neuen Aufgaben sind sehr spannend und anspruchsvoll. Für mich als Sozialvorsteherin, ist es ein grosses Anliegen, dass die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner des Betagtenzentrum Linde in Grosswangen erhalten bleiben.

Ich bin das Bindeglied zwischen Gemeinderat und der Heimleitung Jacqueline Meier. Monatlich treffen wir uns für ein Reporting. Aktuelle Infos, Stand Personal, Schulungen und - Weiterbildung, Bewohner Ein- und Austritte, Anlässe, Organisation, Investitionen und Finanzen werden besprochen. Wichtige Infos und Anliegen werden dann im Gemeinderat besprochen.

Ausblick aufs laufende Jahr

Gute Infrastruktur eine Zukunftschance

Das Betagtenzentrum Linde verfügt noch über eine grössere Anzahl von Doppelzimmern. Die Nachfrage nach diesem Angebot ist rückläufig. Daher wurde eine Planungskommission gewählt, die Grundlagenerarbeitung und Bedürfnisabklärung in der Bevölkerung machen, Möglichkeiten und Massnahmen aufzeigen, mit welchen durch räumliche und organisatorische Anpassungen Verbesserungen im Angebot geschaffen werden können.

Die anstehende Fassaden-Sanierung des Betagtenzentrum sowie der Alterswohnungen /Gemeindeverwaltung werden bei allfälligem Umbauprojekt mit einbezogen.

Danke für den Einsatz

Ich bedanke mich bei allen, welche sich im vergangenen Jahr für die Bewohnenden im Betagtenzentrum eingesetzt haben. Herzlichen Dank der Leiterin Jacqueline Meier für ihren grossen Einsatz, aber auch den übrigen Mitgliedern des Leitungsteams, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Küche und dem technischem Dienst.



Brigitte Bösch, Ressortleiterin Soziales

2. Bericht der Zentrumsleitung

Balance zwischen Anforderungen und Ressourcen!

Die Anforderungen und Ansprüche an die Mitarbeitenden im Betagtenzentrum Linde sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Die systematische Erfassung des Pflegebedarfes hat ergeben, dass in den letzten Jahren eine starke Zunahme des Pflegebedarfes und der gerontopsychiatrischen Themen stattgefunden hat. Diese vorläufigen Ergebnisse gilt es nun in einer Detailstudie zu konkretisieren und Massnahmen daraus abzuleiten, die den zukünftigen Bedürfnissen der Bewohnenden entsprechen.

Obwohl die Erfolgskenngrössen des Betagtenzentrum Linde im vergangenen Jahr weiter verbessert werden konnten, liegen wir noch nicht ganz im positiven Bereich, sind aber auf guten Wegen. Die Auslastung lag im letzten Jahr bei 98.26% entsprechend dem Budget und die Personalkennzahlen sind aufgrund der zahlreichen Pensionierungen von Mitarbeitenden (Fluktuation 19.54%) mit höheren Werten ausgefallen.

Schwerpunkte 2019

In den Geschäftsprozessen wurden folgende Schwerpunkte gelegt:

Leistungserbringung

- Weiterentwicklung Bewegungskompetenz Bewohnende (Kinästhetik)
- Krisenmanagement
- Erweiterung BESA Qualität-Kennzahlen
- Überprüfung Mahlzeitenangebot

Tätigkeiten in den anderen Geschäftsprozessen

- Umsetzung neue Organisationsstruktur
- Budgetcontrolling – Kennzahlen - Erfolgskenngrössen
- Angehörigenanlass durchgeführt
- Einführung Absenzenmanagement
- Lohnanpassung gemäss Besoldungsordnung Kt. Luzern
- Durchführung Mitarbeitergespräche
- Überarbeitung QMS Prozesse und Dokumente – Durchführung externes QMS Audit
- Kompetenzerweiterung Mitarbeitende: Schulungen im Bereich Kommunikation und Dienstleistungsverständnis und Sicherheits- und Evakuationsschulungen
- Digitalisierung – Programmupdate – Einführung Windows 10

Aufsichtsbesuch im Betagtenzentrum Linde

Am 27. März 2019 fand der Aufsichtsbesuch der DISG (Dienststelle Soziales und Gesundheit) statt. Das Betagtenzentrum Linde hat die weitere Betriebsbewilligung und einen sehr guten Bericht erhalten.

Bewohnende

Die Fluktuation bei den Bewohnenden fiel im letztes Jahr deutlich tiefer aus, aber die Wohnplätze, insbesondere die Doppelzimmer konnten nicht sofort wiederbesetzt werden. Sie wurden so häufig als Ferienbetten angeboten.

Die Auslastung des Betagtenzentrum Linde betrug rund 98.26% und konnte gegenüber dem Vorjahr 96 % gesteigert werden. Der Anteil der Bewohnenden aus Grosswangen betrug rund 58 %, die übrigen 42% verteilten sich auf Bewohnende aus 14 verschiedenen Gemeinden.

Eintritte

Kurzzeitaufenthalt	6 Aufnahmen
Langzeitaufenthalt	11 Aufnahmen

Total Eintritte 2019 **17 Aufnahmen**

Austritte

nach Hause oder in andere Institutionen	6 Austritte
Austritte im Todesfall	9 Todesfälle

Total Austritte 2019 **15 Austritte**

Mitarbeitende

Per Ende 2019 beschäftigte das Betagtenzentrum Linde 85 Mitarbeitende in 53,44 Vollzeitstellen. Die Personalfuktuation betrug im letzten Jahr 7.1 %, nicht berücksichtigt sind dabei natürliche Abgänge wie Pensionierung, Lehrabschlüsse oder Mutterschaft. Das Arbeitsklima wird weiterhin als gut bis sehr gut empfunden.

Führungswechsel

Im Januar 2019 erfolgte ein grosser personeller Führungswechsel der Pflegedienstleitung, der Stationsleitungen sowie der Stationsleitungen Stv.

Ab August 2019 wurde auch die Stv. Leitung Küche mit neuen Führungsverantwortungen betraut. Allgemeine Büroarbeiten wie Berichte schreiben, Menüpläne erstellen, Wareneinkäufe, Teamsitzungen vorbereiten und durchführen und Überwachung der Hygienevorschriften wurden in die Verantwortung der Stellvertretung übergeben.

Sitzungsgefässe für das Leitungsteam

Einmal im Monat finden für alle Ressortverantwortlichen (Pflege, Hauswirtschaft, Küchendienst und technischer Dienst) Reporting-Sitzung mit der Zentrumsleitung statt. Ebenso führt die Pflegedienstleitung mit den Abteilungsleitungen ein monatliches Führungsreporting durch. Das gesamte Kader trifft sich einmal monatlich zu einer Leitungsteamsitzung. In diesen Sitzungen werden Erfolgskennzahlen und Führungsthemen bearbeitet.

Fachexpertinnen

Im Weiteren wurden Fachexpertinnen für die internen Schulungen ausgebildet.

Um die Mitarbeiterinnen auf die Bildungsaufgabe vorzubereiten, fand monatlich eine interne Weiterbildung in Erwachsenenbildung durch die Zentrumsleitung statt. Die Schulungstage beinhalteten Themen wie Grundlagen des Lernens von Erwachsenen, Schulungsplanung und –methoden, Medien und Hilfsmittel und Kontrollieren und Messen von Lernerfolgen.

Personelles

Das Betagtenzentrum Linde strebt eine hohe Professionalität und interprofessionelle Zusammenarbeit an. Wiederum konnten bei Vakanzen entsprechende Fachkräfte angestellt werden. Somit liegt die Fachquote (Anteil gelernter Fachkräfte im Verhältnis zur Gesamtzahl der Mitarbeitenden) im vorgegebenen Rahmen. Erfreulich ist auch die Entwicklung im Bereich Ausbildung. 7 Lernende in der Grundausbildung erwerben im Betagtenzentrum Linde im Rahmen der Ausbildung ihre Praxiskompetenz.

Als lernende Organisation sind wir interessiert, Lernen in verschiedenen Formen zu ermöglichen: im Praxisalltag sowie an externen und internen Fortbildungen. Diese Entwicklungsmassnahmen werden durch interne Kader- und Fachpersonen geleitet.

Teamanlass

Im 2019 wurden zwei Teamanlässe organisiert. An diesen Anlässen sollen die Mitarbeitenden Gelegenheit haben, sich ausserhalb der Arbeit zu einem gemütlichen, ungezwungenen Beisammensein treffen zu können und somit die Teamkultur im Betagtenzentrum Linde zu fördern. Denn eine gute Teamkultur ist die Grundlage für gute, motivierte und effiziente Teamzusammenarbeit. Die Teilnahme an den Anlässen ist freiwillig.

Personalanlass

Einmal mehr fand für die Mitarbeitenden des Betagtenzentrum Linde der alljährliche Personalanlass am Freitag, 15. November 2019 statt.

Investitionen

Das Betagtenzentrum Linde investiert alljährlich grössere Beträge in die Infrastruktur, die Technik und in neues Mobiliar. Dies dient einerseits zur kontinuierlichen Werterhaltung, zum anderen Teil motiviert technisch einwandfreies und modernes Arbeitswerkzeug auch die Mitarbeiterinnen. Das Arbeitsgerät soll in erster Linie sicher und modern sein und zu effizienten Arbeitsabläufen beitragen.

Über die Investitionsrechnung der Gemeinde wurde der Personenlift saniert und technisch neu aufgerüstet. So entspricht der Personenlift wieder den neusten technischen und qualitativen Anforderungen.

Stiftung Betagtenzentrum Linde

Die Stiftung Betagtenzentrum Linde bezweckt die ideelle und finanzielle Unterstützung des Betagtenzentrum Linde. Dank der Stiftung konnte im 2019 die Anschaffung der Rollstuhlschiebehilfe finanziert werden.

Herzlichen Dank!

Ich danke dem Stiftungsrat und dem Gemeinderat für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen. Ausserdem danke ich allen Kaderpersonen für die engagierte und professionelle Zusammenarbeit im Leitungsteam Betagtenzentrum Linde. Dass sich die Bewohnenden im Betagtenzentrum Linde wohl und zu Hause fühlen, dazu braucht es alle Mitarbeitende der Institution. Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, die sich dafür einsetzen, dass die Bewohnenden im Betagtenzentrum Linde optimal betreut und gepflegt werden.



Jacqueline Meier, Zentrumsleitung

3. Pflege und Betreuung

Das Jahr 2019 war für die Mitarbeitenden der Pflege geprägt von vielen personellen Veränderungen durch Pensionierungen und neuer Teamaufbauarbeit.

Personelles

Einige langjährige Mitarbeitende durften im 2019 in ihren wohlverdienten Ruhestand. So auch Heidi Limacher (Pflegedienstleitung) und Pia Walpen (Pflegedienstleitung Stv.). Mit einer langfristig ausgelegten Über- und Einarbeitungsphase konnten das Wissen und die Erfahrungen der abtretenden Mitarbeitenden gesichert und weitervermittelt werden.

Weiterbildungen

Im letzten Jahr fanden für die Mitarbeitenden aller Bereiche zwei interessante und spannende interne Weiterbildungen zum Thema Kommunikation und Dienstleistungsverständnis statt.

Für die Stationsleitungen und Stv. fanden Schulungen der beiden Programme und Anwendungen von Easy Dok / BESA statt.

Die Expertin Hygiene sowie die Leitungen Pflege und Hauswirtschaft nahmen an den Netzwerktreffen Hygiene Zentralschweiz teil.

An den Teamsitzungen wurden die Mitarbeitenden von den Expertinnen zu den Themen Hygiene, Wickel/ Aromatherapie und Gerontologie geschult. Eine weitere wichtige Erfahrung war die Schulung mit dem Age Man Simulator.

Für Pflegemitarbeitende fanden eine Auffrischungsschulung zu den Themen Diabetes und Stomaversorgung statt.

Führung

Auf der Führungsebene wurden ebenfalls einige Prozesse bearbeitet.

- So wurde bspw. ein Springerpool mit Mitarbeitenden Nachtwachen eingerichtet.
- Eine Arbeitsgruppe setzte sich mit einem neuen Arbeitszeitmodell auseinander und die Einführung von Libero-Diensten während Feiertagen wurde installiert.
- Die Arbeitsgruppe Kinästhetik traf sich zu fünf Arbeits- und Austauschsequenzen.
- Die Stellenbeschriebe Stationsleitung Stv. wurden überarbeitet und angepasst mit der Kompetenzübernahme BESA-Einstufungen.
- Der Stellenbeschrieb Ausbildungsverantwortliche wurde erstellt und somit die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen geklärt.
- Für die Schulungsexpertinnen wurden die Aufgabenbeschriebe Hygiene, Wickel/ Aromatherapie und Gerontologie erstellt.
- Für die neuen Lernenden wurde ein Einführungsprogramm erarbeitet.
- Für die Lernbegleitung der Lernenden wurde das Modell der Lernunterstützerinnen eingeführt und die Aufgabenbeschriebe dazu verfasst.
- Ebenso wurde das Einführungsprogramm neue Mitarbeitende in der Pflege überarbeitet und angepasst.

Coaching Stationsleitungen / STV

Ab August 2018 starteten die Stationsleitungen und Stv. mit einem hausinternen Führungs-Coaching welches durch Jacqueline Meier, Zentrumsleitung, geführt wurde und bis Juni 2019 dauerte. In den monatlichen Coaching-Sequenzen war die Erarbeitung von Führungsthemen geplant.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

In regelmässigen Sitzungen mit dem Kader der Spitex, den Mitarbeitenden des Pastoralraumes und dem Leitungsteam der Pflegewohngruppe Primavera Buttisholz fanden interessante Austausche statt.

Neues Bilderkonzept

Die Gänge der Pflegeabteilungen wurden mit einem neuen Bilderkonzept gestaltet. Die neuen Bilder zeigen Landschaften, Tiere und Gebäude von Grosswangen und der näheren Umgebung. Fotografiert wurden sie von Martin Egger. Das Projekt wurde durch Pia Walpen und Heidi Limacher geleitet. Die Bilder bringen eine heimische Atmosphäre auf die Pflegeabteilungen und wecken sicher bei einigen Bewohnenden Erinnerungen an frühere Zeiten.

Die durchgeführten internen und externen Weiterbildungen erforderten grosses Engagement von allen Führungspersonen im Betagtenzentrum Linde. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Mitarbeitenden die interessiert und engagiert das Fachwissen im Praxisalltag umsetzen einen grossen Dank. Mit diesem Wissenstransfer leisten alle einen grossen Beitrag, damit die Qualität in der Pflege und Betreuung im Betagtenzentrum Linde auch weiterhin einen hohen Stellenwert hat.



Sandra Galliker, Leitung Pflegedienst

4. Verpflegung

Wandel und Veränderungen im Küchenalltag

Im Bereich der Verpflegung wurden im letzten Jahr wiederum einige Optimierungen vorgenommen.

Fort- und Weiterbildungen für das Küchenteam

Während des ganzen Jahres fanden für die Mitarbeitenden im Bereich Verpflegung zwei interessante und spannende interne Weiterbildungen zum Thema Kommunikation und Dienstleistungsverständnis statt. Weiter fanden Schulungen zum Lebensmittelgesetz und deren Umsetzung in der Praxis statt.

Zum ersten Mal nahmen die Leitung und Stv. Küchendienst an der Hygiene-Schulung des Hygiene-Netzwerkes Zentralschweiz in Kerns teil. Eine tolle neue Erfahrung!

Philipp Fleischlin absolvierte erfolgreich die Berufsbildnerausbildung und übernahm die Aufgabe als Berufsbildner der Lernenden Küchendienst.

Befragung zum Mahlzeitenangebot

Anfang des Jahres 2019 startete das Küchenteam eine grosse Umfrage zum Thema Verpflegung. Den Bewohnenden des Betagtenzentrum Linde und den Mittagstischgästen der Alterswohnungen wurde ein Fragebogen zum Ausfüllen zugestellt. Das Küchenteam war sehr gespannt auf die vielen Rückmeldungen.

«Wir wollen stetig am Puls der Zeit arbeiten, unsere Qualität und unser Angebot überprüfen und anpassen.».

Die ausgefüllten Fragebogen wurden sorgfältig ausgewertet. Pro Frage wurden die verschiedenen Kriterien ausgewertet. Das Küchenteam war sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Umfrage. Auf die einzelnen Wünsche und Anregungen wird das Küchenteam, wenn immer möglich eingehen und im Alltag umsetzen.

Neues Haushaltsmobiliar in den Pflegeabteilungen und im Speisesaal

Die Pflegeabteilungen und der Speisesaal wurden im Dezember mit neuen Kaffee - Maschinen ausgerüstet. Eine feine und bekömmliche Kaffeetradition kann also weitergeführt werden.



Stephan Schärli, Leitung Küchendienst

5. Hauswirtschaft

Mitarbeitende für eine gute Qualität schulen und befähigen

Fort- und Weiterbildungen für das Hauswirtschaftsteam

Im vergangenen Jahr fanden für die Mitarbeitenden im Bereich Hauswirtschaft zwei interessante und spannende interne Weiterbildungen zum Thema Kommunikation und Dienstleistungsverständnis statt. Weiter fanden Schulungen zur Arbeitssicherheit und Reinigung in Grossbetrieben statt. An den Teamsitzungen wurden hauswirtschaftliche Themen und deren Umsetzung in der Praxis besprochen.

Personelle Veränderungen

Pensionierungen

Im Frühling 2019 wurden zwei langjährige Mitarbeitende **Annegreth Aregger-Schwingruber**, Wäscheverarbeitung und **Esther Schneider Frey**, ehemalige Leitung Hauswirtschaft pensioniert. Wir bedanken uns ganz herzlich für den langjährigen Einsatz und die Firmentreue.

Neue Leitung Hauswirtschaft

In der Leitungsfunktion Hauswirtschaft gab es im Frühling 2019 eine personelle Änderung. **Sandra Christen** hat die Leitungsstelle per 01. Juni 2019 an **Stefanie Kränzlin** abgegeben. Sandra Christen arbeitet weiterhin im Betagtenzentrum Linde in den Bereichen Reinigung und Wäscherei und hat die Stellvertretung der Leitung Hauswirtschaft übernommen.

Investitionen in neues Mobiliar

Am 13. Februar 2019 wurden die in die Jahre gekommenen Waschmaschinen 10kg und 12kg durch neue sparsamere Maschinen ersetzt.

Erneuerungen Textilien

Gleich zu Beginn des neuen Jahres wurden in der Wäscherei neue weisse Latzschürzen und schöne farbige Servietten für ein schönes Tischambiente fürs ganze Haus eingekauft.

Wäscheverarbeitung für das Alterswohncentrum Ruswil

Im Zuge des Umbaus wurde auch die Wäscherei des Alterswohncentrum Schlossmatte in Ruswil erweitert und modernisiert. Das hatte zur Folge, dass nicht mehr die gesamte Wäschemenge in Ruswil verarbeitet werden konnte. Das Hauswirtschaftsteam des Betagtenzentrum Linde half dabei gerne aus und verarbeitete von August bis November 2019 einen Teil der Flachwäsche. Die Unterstützung wurde sehr geschätzt und der Austausch der beiden Hauswirtschaftsteams war sehr bereichernd

Besuch der Fachmesse in Basel

Das Leitungsteam besuchte im November 2019 die IGEHO. Sie gilt als bedeutendste internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Take-away und Care-Institutionen in der Schweiz. Ihre Angebotsvielfalt ist einmalig und nicht zu übertreffen.

Vom 16. bis 20. November 2019 hat sich die Hotel & Gastro Union mit vielen spannenden Stand-Aktivitäten an der IGEHO präsent. Das Leitungsteam wurde so über die neusten Angebote und Technologien in der Hotel und Gastro-Branche informiert.

Feste feiern wie sie fallen

Auch in diesem Jahr durften wir zahlreiche externe Gäste bei Anlässen und Geburtstagsfeiern bewirten. Ganz besondere Feiertage sind immer wieder Weihnachten, Neujahr, Ostern, Muttertag und Pfingsten. Am 3. November 19 wurden die Angehörigen mit den Bewohnenden zum jährlichen Angehörigentag zu Dessert und Kaffee eingeladen. Ein schöner Begegnungstag mit vielen spannenden Gesprächen und schönen Momenten im Beisammensein mit lieben Angehörigen blieben noch lange in guter Erinnerung.



Stefanie Kränzlin, Leitung Hauswirtschaft

6. Technischer Dienst

Gute alte Bausubstanz wird kontinuierlich erneuert

Der Technische Dienst unterhält sämtliche Infrastruktur des Betagtenzentrum Linde. Wir sorgen für einen reibungslosen Betrieb unserer Einrichtungen. Die Aufgabenbereiche umfassen unterschiedliche und vielfältige Teilgebiete. So kümmern wir uns für die Instandhaltung und Instandstellung der Immobilien und Mobilien im Betagtenzentrum Linde und den angegliederten Alterswohnungen.

Weiterbildungen technischer Dienst und Reinigungsdienst

Um Synergien und Ressourcen gemeinsam zu nutzen führen die beiden Teams jeweils gemeinsame interne Weiterbildungen durch, so auch im 2019. Die beiden Leitungspersonen planten und bereiteten eine interessante Schulung zum Thema Grossreinigung vor. Engagiert und motiviert beteiligten sich die Mitarbeitenden bei den verschiedenen Aufgabenstellungen.

Um die Sicherheit im Brandfall zu garantieren, werden Fachmitarbeitende der verschiedenen Bereiche mit Brandschutzübung geschult. Ein weiterer wichtiger Aspekt in den Bereichen Dienste ist die Arbeitssicherheit im und ums Haus. Auch hier wird regelmässig geschult und sensibilisiert. Zudem fand eine Betriebsinspektion im Betagtenzentrum Linde durch einen Externen Sicherheitsbeauftragten statt.

Investitionen in Immobilien und Mobilien

Im Jahr 2019 wurden zu Lasten der Betriebsrechnung einige Bewohnerzimmer mit einem neuen Farbanstrich verschönert und die Parkettböden aufgefrischt.

Für Sitzungen und Filmnachmittage wurden ein neuer Beamer und ein Bluray Player installiert.

Der Wärmerückgewinnungsspeicher (WRG) wurde altershalber ersetzt. Die Zirkulationspumpe für das WRG der Abluft Küche wurde altershalber durch eine stromsparende Pumpe ersetzt.

In den Korridoren der Abteilungen wurden neue Plissee zur Beschattung im Sommer montiert.

In den Stationszimmern der 2. und 3. Pflegeabteilungen wurden je ein neuer Kühlschrank für die Medikamentenlagerung bereitgestellt.

Die alten Desktop PC wurden durch neue Ziro Client ersetzt.

Die alte Beleuchtung im Büro, Zentrumsleitung wurde durch neue energiesparende LED-Panelen ersetzt.

Weiter wurde der Personenlift modernisiert und auf den neusten Sicherheitsstand der Technik gebracht.

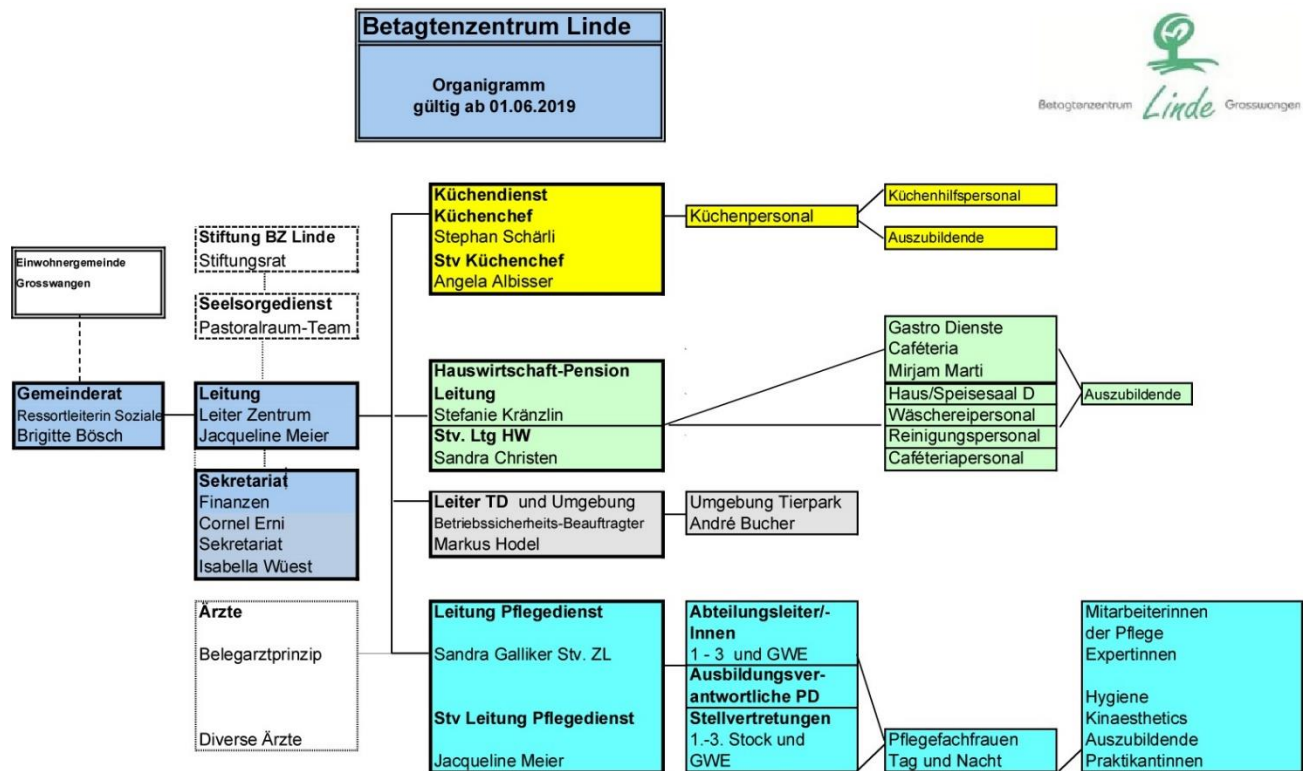
Tierpark

Der Tierpark wurde mit zwei Schwarznasenschafe: Leonie und Moritz erweitert.



Markus Hodel, Leiter Technischer Dienst

7. Organigramm



8. Einblicke / Rückblicke

Wellnesstag im BZ Linde

Am 11. Juli 2019 fand wieder ein Wellnesstag im Betagtenzentrum Linde statt. Eine wohltuende Gesichtsmaske, Hand- und Kopfmassagen und Nagelpflege durften von den Bewohnenden in Anspruch genommen werden. Barbara Muri und Vreni Felber organisierten diesen Verwöhntag mit den Lernenden. Eine gelungene und erquickende Abwechslung im Alltag.

1. Augustfeier im BZ Linde

Am 1. August 2019 fand im Betagtenzentrum Linde wieder die obligate 1. Augustfeier statt. Nach einem feinen Morgenessen mit 1. August-Weggen und dem herzhaften Mittagsmenu waren die Bewohnenden des Betagtenzentrum Linde und der Alterswohnungen zum Unterhaltungsanlass am Nachmittag eingeladen. In der Cafeteria wie auch auf der Gartenterrasse trafen sich Bewohnende und Gäste zum gemütlichen Beisammen sein. Der Anlass war einmal mehr ein voller Erfolg und die Bewohnenden und Gäste erzählten noch lange von den schönen Erinnerungen an dieses Fest.

Verwöhnwoche

Vom 23. – 27. September 2019 fand die traditionelle Verwöhnwoche mit den Zivilschützern statt. Einmal mehr war es eine abwechslungs- und erlebnisreiche Woche. Bereits am Montagmorgen wurde fleissig gejasst. An den folgenden Tagen wurden Ausflüge ins Emmental, ins Entlebuch, ins Kloster Baldegg und ins Luthernbad unternommen. Das Wetter war uns sehr wohlbesonnen und so durften wir eine herrliche Woche bei viel Sonnenschein und bester Laune verbringen. Sowohl Fussgänger und Rollstuhlfahrer samt Begleitung kamen in dieser Woche voll auf ihre Kosten. Da durfte auch ein feines Mittagessen oder ein Dessert mit Kaffee nicht fehlen. Noch lange wurde im Betagtenzentrum Linde von den „Männern in Orange“ gesprochen.

Nationaler Zukunftstag

Das Betagtenzentrum Linde öffnete am 14. November 2019 seine Türen und ermöglichte einer Gruppe von Schülerinnen und Schüler das Kennenlernen eines vielfältigen Arbeitsalltags. Am Zukunftstag entdeckten Schülerinnen und Schüler unter dem Motto «Seitenwechsel» die breite Palette von Berufsmöglichkeiten.

Besonders für Jugendliche gilt: je früher sie diese Berufe entdecken, desto besser.

Hier setzt der Zukunftstag an: Mit dem beliebten Spezialprojekt «Ein Tag als Profi» gewährte er Schülerinnen und Schüler bereits in der Primarschule praxisnahe Einblicke in den Berufen der Pflege, Hauswirtschaft, und Küche.

Voranzeige

Nächster Weihnachtsbasar am 21. November 2020 von 14.00 – 17.00 Uhr im Mehrzweckraum im Betagtenzentrum Linde unter Mitwirkung der Ziach & Zupf Musik aus Ruswil

Weihnachtsbazar im Betagtenzentrum Linde

Am 24. November 2019 fand nun bereits der zweite interne Weihnachtsbazar statt. In der Wärcstube bei der Aktivierung wurde fleissig gebastelt, gestrickt, gehäkelt und genäht. Viele wunderschöne Advents- und Weihnachtsartikel sind entstanden. So wurden den Bewohnenden und Besuchern eine reichhaltige Palette von Karten, Dekorationsgegenständen, Stricksachen und Kirsch- und Traubenkernkissen zum Kauf angeboten. Mit der passenden Musik des Trios Ziach & Zupf wurde dieser Anlass würdig umrahmt.

9. Erfolgsrechnung

Betagtenzentrum Linde

Erfolgsrechnung	2019	2018
Besoldungen Pflege	2'258'497.80	2'356'136.50
Besoldungen andere Fachbereiche	51'295.65	54'465.20
Besoldungen Heimleitung/Verwaltung	232'053.15	247'349.00
Besoldungen Ökonomie und Hauswirtschaft	1'105'344.70	1'097'894.95
Besoldungen Technische Dienste	109'529.85	106'259.20
Sozialversicherungsaufwand	627'168.15	654'493.50
Honorare für Leistungen Dritter	9'540.05	7'839.35
Personalnebenaufwand	29'644.17	24'857.30

PERSONALAUFWAND **4'423'073.52** **4'549'295.00**

SACHAUFWAND

Medizinischer Bedarf	47'552.10	51'292.50
Lebensmittel und Getränke	232'380.60	235'432.95
Haushalt	64'831.87	71'014.75
Unterhalt und Reparaturen Immob./Mob.	110'697.13	134'180.31
Aufwand für Anlagennutzung	51'001.30	54'126.70
Energie und Wasser	88'978.30	82'860.80
Kapitalzinsen und -spesen	860.05	695.90
Büro und Verwaltung	98'926.18	87'066.46
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	11'561.10	9'809.15
Übriger Sachaufwand	37'301.15	37'042.30

SACHAUFWAND **744'089.78** **763'521.82**

BETRIEBSERTRAG

Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen	5'143'413.10	5'120'783.10
Medizinische Nebenleistungen	4'828.40	16'391.50
Übrige Leistungen an Heimbewohner	33'397.15	38'573.30
Miet- und Kapitalzinsertrag	6'130.00	6'010.00
Leistungen an Personal und Dritte	95'081.35	91'688.45
Beiträge und Subventionen	2'878.85	-

BETRIEBSERTRAG **5'285'728.85** **5'273'446.35**

A.O. AUFWAND & ERTRAG

Aufwand Kleintierhaltung	-2'751.25	-2'983.75
Nettoertrag Cafeteria	55'035.50	56'718.75
Ertrag Stützpunkt	52'390.00	60'142.45

BETRIEBSFREMDER AUFWAND & ERTRAG **104'674.25** **113'877.45**

ABSCHLUSS

Erfolgsrechnung **223'239.80** **74'506.98**

Abschreibungen (FIBU)	-337'807.00	-284'820.00
interne Verzinsung (FIBU)	-30'114.70	-39'900.00
interne Verzinsung Spezialfinanzierung (FIBU)	7'320.77	10'900.00
Entnahme Spezialfinanzierung	-137'361.13	-239'313.02

11. Erläuterungen zur Jahresrechnung

Das bewegte Geschäftsjahr 2019 hat auch Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2019 und widerspiegelt die im Geschäftsbetrieb gewonnenen Eindrücke in finanzieller Hinsicht. Aufgrund der schlechteren Auslastung der Doppelzimmer konnten die budgetierten Erträge nicht ganz erwirtschaftet werden. Die Erträge der Versicherer wurden im Budget zu hoch kalkuliert. Es lag zwar eine Mitteilung des Bundesrates vor, dass die Pflegebeiträge ab Mitte 2019 angepasst werden sollten. Die Verordnungsänderung trat aber erst per 01.01.2020 in Kraft.

Zudem wurden per Ende Februar 2019 zwei Wohnplätze, welche über die bewilligten Wohnplätze hinaus bewirtschaftet wurden, aufgelöst.

Das Betagtenzentrum Linde verbucht somit einen Betriebsgewinn von CHF 223 239.80. Dieses Ergebnis bewirkt nach der Aufrechterhaltung der Zinsgutschrift von CHF 7 320.75 für die Spezialfinanzierung und den Belastungen von CHF 337 807.00 für Abschreibungen eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 137 361.15. Diese Entnahme musste für die Auslastungsschwankungen in der Pension und Pflege sowie für die Abschreibungen von CHF 43 000.00 aus den Aufwertungsreserven aus dem neuen Rechnungslegungsmodell (HRM II) getätigt werden. Letztere werden das Betriebsergebnis während den nächsten 10 Jahren negativ beeinflussen. Die Reserven der Spezialfinanzierung sinken so von CHF 976 102.20 auf CHF 838 741.

Nichtsdestotrotz darf man mit dem Geschäftsergebnis zufrieden sein, denn aufgrund der weiter initialisierten Korrekturen und Massnahmen zeigten sich auf der Aufwandseite die gewünschte Wirkung mit einer Einsparung zum Budget von CHF 146 210.20. Dies trägt der hervorragend geleisteten Arbeit im vergangenen Jahr Rechnung.

Nach den ausserordentlich vielen Todesfällen im 2018 und die damit verbundene Abnahme der Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden, konnte die Bettenauslastung im 2019 gesteigert werden. Dies zeigte sich jedoch nicht im Pflegeertrag. Dieser liegt gegenüber dem Vorjahr CHF 34 370.20 tiefer auf CHF 2 376 205.30. Die Pflegeleistung liegt mit CHF 108 486.90 unter dem Budgetwert, wodurch keine Zuweisung an die Spezialfinanzierung möglich war.

Sehr erfreulich präsentiert sich wie im Vorjahr die Cafeteria. Der Ertrag aus Einnahmen von Tagesgästen bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Die Räumlichkeiten, die gute Küche und der Service im Betagtenzentrum Linde sind für gesellschaftliche Anlässe sehr beliebt.

Der Personalkörper wurde im Jahr 2019 durch Pensionierungen reduziert bzw. Prozesse, Strukturen und Abläufe überarbeitet und angepasst. Dadurch konnten beim Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr Einsparungen erwirkt werden. Der Betriebsaufwand bewegt sich ebenfalls im Rahmen des Vorjahres. Einsparungen konnten beim medizinischen Bedarf, beim Haushaltmaterial und Unterhalt und Reparaturen vorgenommen werden.

Die interne Verzinsung zu Lasten der Betriebsrechnung beläuft sich im Geschäftsjahr 2019 auf CHF 30 114.70.

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungskommission geprüft. Der im Normalwortlaut verfasste Revisionsbericht vom 09. März 2020 bestätigt die Ordnungsmässigkeit.

Grosswangen, März 2020